

01.11.2011 – 11:00 Uhr

Carbon Disclosure Project (CDP): Schweizer Unternehmen planen in Sachen Klimaschutz nur kurzfristig

Zürich (ots) -

34 der 100 grössten börsenkotierten Schweizer Unternehmen haben Ziele für die Reduktion des CO₂-Ausstosses festgelegt. Bei einem Grossteil der Unternehmen reichen diese Zielsetzungen jedoch nur bis ins Jahr 2012 - langfristige Strategien bleiben der Einzelfall. Das ist das Ergebnis einer gemeinsamen aktuellen Befragung des Carbon Disclosure Projects (CDP), der Ethos Stiftung und von Raiffeisen Schweiz. Befragt wurden die 100 grössten kotierten Unternehmen der Schweiz zu Chancen, Risiken und Strategien im Klimawandel. 59 Prozent der Unternehmen leisteten der Aufforderung Folge.

Ethos und Raiffeisen befragten gemeinsam im Auftrag des Carbon Disclosure Projects (CDP) die 100 grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen zu ihrer Klimastrategie. Die Ratingagentur Inrate verfasste den dazugehörigen Bericht der Resultate. Daraus geht hervor, dass nur 34 dieser Unternehmen Reduktionsziele für ihre Treibhausgasemissionen an das CDP berichten. Die Mehrheit der Unternehmen nennen relative Reduktionsziele, also beispielsweise eine Senkung proportional zur Produktion oder zum Personalbestand. Somit können die Gesamtemissionen eines Unternehmens bei einer relativen Zielsetzung trotzdem steigen, sollte das Unternehmen wachsen oder sollte es zu einem Produktionsanstieg kommen.

Aufgrund mangelnder politischer Vorgaben planen die meisten Unternehmen nur bis 2012

Unsicherheiten bestehen gegenwärtig wegen mangelnder nationaler und internationaler rechtlicher Rahmenbedingungen zur Senkung der Emissionen in der Privatwirtschaft. Dieser Umstand spiegelt sich in den Resultaten der Studie wider: Über 60 Prozent der angegebenen Reduktionsziele reichen nicht über das Jahr 2012 hinaus. Viele Unternehmen sind aufgrund fehlender politischer Vorgaben zurückhaltend, langfristige Reduktionsziele in ihre Strategie zu integrieren. Ausserdem gaben 58 Prozent der Unternehmen an, reglementarische Risiken in Bezug auf den Klimawandel vorauszusehen - bereits wesentlich mehr als im Vorjahr, als es noch 38 Prozent waren. Das weist deutlich auf die Unsicherheit über eine künftige Regulierung hin.

Die Qualität der Berichterstattung verbessert sich

66 Prozent der teilnehmenden Unternehmen entschieden sich, ihre Antworten öffentlich einsehbar zu machen (2010 waren es 60 Prozent). Insgesamt verbesserte sich die Transparenz und Qualität der Antworten bei der CDP-Informationsanfrage im Rahmen des durchschnittlichen Disclosure Score von 47 auf 55 Punkte (von total 100 möglichen Punkten). Die Kennzahl bewertet die Qualität und Vollständigkeit der Antworten.

Die Liste der Unternehmen mit ihrer Teilnahme, Veröffentlichung der Antworten und Disclosure Score findet sich auf Seite 37 der Studie: Carbon Disclosure Project 2011:

www.presseportal.ch/go2/Studie_Carbon_Disclosure_Project_2011

Ethos

Die Ethos Stiftung wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagentätigkeit und einem stabilen und gesunden Wirtschaftsumfeld gegründet. Sie schliesst über 120 schweizerische Pensionskassen und gemeinnützige Stiftungen zusammen. Die Stiftung ist Eigentümerin des Unternehmens Ethos Services, welches Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen betreut. Ethos Services bietet institutionellen Investoren auch Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, administrative Unterstützung bei der Ausübung der Stimmrechte sowie ein Programm für den Dialog mit Unternehmen an. Mehr Informationen: www.ethosfund.ch

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 3,5 Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,7 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Zur Raiffeisen Gruppe gehören die 328 genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken mit 1106 Bankstellen. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die

Raiffeisen Gruppe verwaltete per 30.06.2011 Kundenvermögen in der Höhe von 144 Mrd. Franken und Kundenausleihungen von 132 Mrd. Franken. Der Marktanteil im Hypothekargeschäft beträgt gegen 16%, im Sparsbereich knapp 20%. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 152 Mrd. Franken.

Carbon Disclosure Project: Risiken und Chancen des Klimawandels für Investoren

Das Carbon Disclosure Project (CDP) ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation, die die weltweit grösste Datenbank für unternehmensrelevante Klimainformationen führt. Im Auftrag von 551 institutionellen Investoren fordert das CDP jährlich rund 6000 börsennotierte Unternehmen weltweit auf, ihre klimarelevanten Unternehmensdaten an das CDP zu berichten - über die Hälfte leisten dieser Aufforderung Folge. Die Ergebnisse werden in regionalen Analyseberichten interpretiert, bewertet und dienen insbesondere Kapitalmarktteilnehmern für nachhaltige Investmententscheidungen. Ziel ist es, Emissionsmanagement und Klimawandel als wichtige Wirtschafts- und Erfolgsfaktoren in Unternehmen zu etablieren. Mehr Informationen zum CDP finden Sie unter: www.cdproject.net

Kontakt:

Dr. Dominique Biedermann
Direktor von Ethos
Tel.: +41/22/716'15'55

Franz Würth
Mediensprecher Raiffeisen
Tel.: +41/71/225'84'84

Marianne Gillis
Project Manager CDP Europe
Tel.: +49-(0)-30-311-777-165

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100707087> abgerufen werden.